

WBV – Mitteilung



Aktuelle Informationen der Waldbesitzervereinigung Floß und Umgebung w. V.

WBV Floß w. V... Mellersricht 9, 92637 Weiden

Mellersricht, November 2019

Inhalt:

Seite 1: Termine
Seite 2: Situation Wald
Seite 3: Situation Abnehmer
Seite 4: Aktuelles

1) Termine

1.1) Herbstversammlung

Termin: 04.12.2019

Zeit: 20:00 Uhr

Ort: Gasthaus Plödt in Diepoltsreuth

Es werden folgende Themen behandelt:

Resümee 2019 – aktueller Holzmarkt - Ausblick, Michael Bock

aktuelles vom AELF Weiden: Förderung – Borkenkäfer, Sebastian Höllner

aktuelles von der WBV: Termine und Vereinsgeschehen, Willy Meierhöfer

1.2) WBV Informationsveranstaltung

Termin: 13.12.2019

Treffpunkt: 14:00 Uhr Heizwerk bei Vohenstrauß (gegenüber der Straßenmeisterei!)

Thema: ***Besichtigung des Heizwerkes***
(aktuelle Informationen zum Energieholzmarkt: Anforderungen, Preise)

Dauer: 2 Stunden

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

2. aktuelle Situation im Wald

Die Situation in den Wäldern in **Deutschland** hat sich im Laufe des Jahres 2019 weiter verschlechtert:

- in **Thüringen** sind die Waldbesitzer mit einem flächigen **Absterben der Buche** konfrontiert
- in **Brandenburg** richteten **Waldbrände** z. T. größere Schäden an
- im **Harz** müssen ganze Hänge dem **Borkenkäfer** überlassen werden
- in **Sachsen** gab es mehrere Windwürfe und in der Folge Käferbefall
- in **Bayern** blieben zum Glück die prognostizierten Käferholzmengen größtenteils aus. Aber auch hier gibt es **Problemregionen**. In **Unterfranken** haben die Laubbäume (z. B. die Esche durch Eschentriebsterben) massive Probleme. In **Oberfranken** stirbt sowohl die Kiefer (Prachtkäfer, Pilz), als auch die Fichte (Borkenkäfer) ab. In **Niederbayern** ist der Südosten weiterhin von Borkenkäfer stark betroffen.
- in unserem **Vereinsgebiet** ist insbesondere Ende August / September im Bereich Waldthurn verstärkt Borkenkäferholz angefallen. Dieses wurde sowohl von den Waldbesitzern, als auch von Unternehmern zügig aufgearbeitet. Die Holzabfuhr in die Sägewerke erfolgte in der Regel zeitnah. Es wurden ca. 500 Fm auf den Lagerplatz bei Gösen transportiert. Aufgrund der staatlichen Förderung (die WBV unterstützte die Waldbesitzer) konnten die hierbei entstandenen Mehrkosten gedeckt werden.

Ausblick Borkenkäfer Frühjahr 2020

Aufgrund des Entwicklungsfortschritts der Bruten ist im Frühjahr 2020 mit Eintreten geeigneter Schwärmbedingungen mit einem starken und zeitlich synchronen Ausflug der überwinterten Käfer zu rechnen. Aufgrund abgefallener Rinde und der dort oder im Boden überwinterten Borkenkäfer ist auch an den Holzlagerplätzen und an »zu spät« gefundenen Stehendbefalls-herden aus 2019 unbedingt nach frischem Stehendbefall (Bohrmehl) zu suchen.

Auch bei ausreichend Niederschlägen im Herbst und Winter wird die Fichte weiterhin mit einer Vitalitätsschwächung aufgrund der Trockenheit aus den Jahren 2018 und 2019 in die Vegetationsperiode 2020 starten.

Kontrollieren Sie Ihr Wälder bzgl. Borkenkäfer und nutzen Sie das Beratungsangebot der WBV und des Revierleiters Höllerer Sebastian.

3. aktuelle Situation am Holzmarkt

Die Situation am Holzmarkt hat sich im Laufe des Jahres nicht entspannt:

- in manchen Teilen Deutschlands ist das Rundholz nicht mehr absetzbar
- die Großsägewerke sägen weiterhin fast ausschließlich Käferholz in großen Mengen
- die anfallenden Schnittholzmengen können noch ausreichend exportiert werden
- in den Hauptschadgebieten sind die Rundholzpreise weiter gesunken
- außerhalb der Schadgebiete sind die Preise auf niedrigem Niveau konstant geblieben
- der Energieholzmarkt ist gesättigt und die Preise unter Druck

Die **Nadelholzsägewerke** fragen **bei Fichte** weiterhin **kein Frischholz aktiv nach**. Die noch anfallenden **Käferhölzer** können zu den **bekanntesten Preisen** abgesetzt werden. Bei der **Kiefer** kann eine begrenzte Menge Frischholz als Fixlänge abgesetzt werden. Die Preise und die gewünschten Längen bitte bei der WBV erfragen.

Positiv ist, dass unabhängig vom Holzmarkt für Massenware, **Sondersortimente und Hölzer besserer Qualität gut abgesetzt** werden können:

- **Lärche:** **Stammholz oder Abschnitte, sowie schwache Durchforstungshölzer**
- **Kiefer:** **starke B - Abschnitte**
- **Laubholz:** **Eiche und Erle**

Aushaltung (Länge und Zopf), Mindestmenge sowie Preise bitte bei unserem Geschäftsführer erfragen.

4. aktuelle Situation bei unseren Abnehmern

Sägewerke

Alle **Nadelholzsägewerke** sind aktuell sehr gut mit Holz versorgt. Da Ihnen laufend große Mengen von Schadholz angeboten werden, müssen Sie Prioritäten beim Holzeinkauf setzen. Hierbei werden langjährige Stammlieferanten wie z. B. die **Waldbesitzervereinigungen noch mengenmäßig bevorzugt**.

Derzeit produzieren alle Sägewerke auf sehr hohem Niveau, mit der Folge, dass das anfallende **Restholz** (Hackschnitzel, Sägemehl und Sägespäne) zunehmend problematisch abzusetzen ist. Neben **Preisrücknahmen** ist vor allem die **Menge das Problem**.

Insbesondere für den **Inlandsmarkt** können sich die Händler und Kunden derzeit ohne lange Lieferzeiten mit Schnittholz versorgen. Da die Lagerkapazitäten bei den Sägewerken begrenzt sind, herrscht bei einigen Produkten **großer Konkurrenzdruck**. Dies wirkt sich negativ auf die Preise aus. Die **Exportmärkte für die schlechten Qualitäten sind derzeit zum Glück noch aufnahmefähig**. Die Preisentwicklung ist jedoch ungewiss.

Papierindustrie

Unser Hauptabnehmer von Fichten Faserholz, die Firma UPM, hat aufgrund der schlechten Ertragslage seine **Produktion zurückgefahren** und eine Papiermaschine im Werk Plattling ganz stillgelegt. Dies hat zur Folge, dass ca. 200.000 Rm weniger Holz benötigt und eingekauft werden.

Die niedrigen Rundholzpreise haben dazu geführt, dass der Preis für Papierholz gesunken ist. Aktuell können von der WBV **27 €/Rm** ausbezahlt werden.

Heizwerke

Die großen Heizwerke haben weiterhin keine Probleme bei der Versorgung mit Hackschnitzel. Derzeit können frische **Waldhackschnitzel** noch kostenneutral abgesetzt werden. Entscheidend hierbei ist jedoch die **Qualität**, d. h. **reines Astmaterial ist nicht absetzbar**.

Die WBV empfiehlt:

Da es derzeit nicht sinnvoll ist frisches Stammholz einzuschlagen, nutzen Sie die Zeit und lassen sich von der WBV oder dem Revierleiter Höllerer unabhängig hinsichtlich Pflege, Pflanzung, Erschließung und Lagerplätze beraten.

5. Waldbauernschule Kelheim (WBS)



Die Waldbauernschule in Kelheim bietet im Jahr 2020 wieder über 50 praxisorientierte Lehrgänge und Kurse zu „**Technik im Wald**“ (z.B. „Arbeiten mit der Seilwinde“ oder mit dem „Rückewagen“) und **Waldfachkurse** (z. B. „Grundkurs Waldwirtschaft“ oder „Der Eichenprozessionsspinner – die ‚neue‘ Gefahr“) an.

Erstmals werden im Jahr 2020 ein 2-tägiger Kurs „Zukunftswald gestalten“ und ein 1-tägiger „Crashkurs für ‚neue‘ Waldbesitzer“ durchgeführt.

Angesprochen sind alle privaten Waldbesitzer/-innen mit ihren Familienangehörigen. Bitte informieren Sie sich über das aktuelle Angebot und machen Sie davon Gebrauch.

Kontakt: Telefon: 0944168330 oder www.waldbauernschule.de

6. Aktuelles von der Forstverwaltung (AELF Weiden)

Bildungsprogramm Wald (BIWA)

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weiden bietet Waldbesitzer/-innen im Frühjahr 2020 wieder eine fachliche Fortbildungsreihe zu verschiedenen Themen rund um den Wald an.

Auch die WBV Floß und die WBV Eslarn Vohenstrauß beteiligen sich an dieser Fortbildung. Hierbei behandelt Andreas Eiser das Thema „**Waldschutz**“ und Michael Bock referiert über „**Holzvermarktung**“. Weitere Themen sind:

Baumarten unserer Wälder, Bestandgründung und Förderung, Forsttechnik und Walderschließung, Energieholznutzung, Holzernte, Pflege von Waldbeständen, Waldwirtschaft und Naturschutz und rechtliche Grundlagen

Veranstaltungstag ist jeweils **Dienstag um 19:00** Uhr am Amtssitz in Weiden, **Beethovenstr. 9, Lehrsaaal 109**; 1. Stock. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt. **verbindliche Anmeldung** (mit Namen, Adresse und Telefonnummer) bis **spätestens 20.12.2019** Tel.Nr.: 09644 9218-0, FAX: 09644 9218-29 oder per E-Mail: poststelle@aelf-we.bayern.de

7. Kontaktdaten Privatwaldrevier Floß

Revierleiter	Adresse	Kontakt:
Sebastian Höllerer	Rathausplatz 3 92685 Floß	Tel.: 09603/2657; Fax: 09603/800224; Handy: 01754339954 E-Mail: sebastian.hoellerer@alf-we.bayern.de

WBV-Geschäftsstelle Mällersricht 9 92637 Weiden Tel: 0961/44284 Fax: 0961/418313 E-Mail: fbg.newsued@t-online.de Geschäftszeiten: Donnerstag von 10.00 - 13.00 Uhr	Geschäftsführer: Michael Bock; Mobil: 015116759354 Holzwart: Erwin Vollath; Mobil: 0175/2247286 Abrechnung: Bernhard Irlbacher: 0961/44284	1. Vorsitzender Meierhöfer Willy, Hauptersreuth 1 2. Vorsitzender Stangl Wolfgang, Goldbrunn 2 3. Vorsitzender Vollath Erwin, Gösen 1
--	--	---

